

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 27 (1948)
Heft: 10

Rubrik: Kleine Ausland-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wir es für richtiger, wenn man die Angelegenheit an den Bund zurückwies und ihn beauftragen würde, eine neue Vorlage auszuarbeiten. Irgendein Schaden tritt dadurch nicht ein, da bis 1949 die Subvention auf 400 000 Franken herabgesetzt bleibt.

Anmerkung der Redaktion. In der «Pro-Helvetia»-Kommission des Nationalrates sind Bestrebungen, die sich zum Teil mit den Vorschlägen Bührers decken, bereits im Gange.

Kleine Ausland-Nachrichten

Bodenreform in der amerikanischen Zone Deutschlands

Einem Artikel von P. Ucker («The American Journal of Economics and Sociology», Juli 1948) ist zu entnehmen, daß Projekte für eine Bodenreform nun auch in der amerikanischen Zone Deutschlands (Bayern, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Nord-Baden) vorbereitet werden. Enteignungen sind vorgesehn für Güter, deren Fläche 100 Hektaren übersteigt. Die Skala der Enteignung soll progressiv aufgebaut werden:

bei Gütern von 100—500 Hektaren = 10—50 % des Areals,
von 500—1000 Hektaren = 50—75 % des Areals,
von 1000—1500 Hektaren = 75—90 % des Areals.

Der (gegen Entschädigung) zu enteignende Boden soll parzelliert werden.

Die Zahl der Güter, die von der Bodenreform betroffen würden, ist gering. Man hofft, etwa 2000 kleine Bauernbetriebe einrichten zu können.

Ein Teil des Grundbesitzes der «Wehrmacht» ist bereits unter Siedler aufgeteilt worden, ebenso ein Teil des kirchlichen Besitzes.

Daß die Reform auf Widerstand ehemaliger Fürsten und Adelige sowie des Bischofs von Regensburg stößt, ist nicht überraschend.

Schulwesen der Sowjetunion

Am 1. September, zu Beginn des Schuljahres 1948/49, betrug die Zahl aller Schulkinder der Sowjetunion 33,2 Millionen. Für die Lehranstalten, in denen sie unterrichtet werden, ist im Budget ein Jahreskredit von 60 Milliarden Rubel vorgesehn.

Die Zahl der Lehrer beziffert sich auf 1,2 Millionen.

Auf Beginn des neuen Schuljahres wurden in Rußland allein (die übrigen Gliedstaaten der Sowjetunion nicht eingerechnet) 80 Millionen Exemplare neuer Lehrbücher zur Verfügung gestellt.

Sämtliche Werke Stalins, Band VIII

Anfang September ist im Verlag des Marx-Engels-Lenin-Instituts Band VIII der sämtlichen Werke Stalins erschienen. Dieser Band enthält Aufsätze, die 1926 geschrieben worden sind, hauptsächlich polemische Artikel gegen Sinowjew, Kamenew und Trotzki. Stalin setzt darin «die Thesen Lenins» auseinander von der «Möglichkeit des sozialistischen Aufbaus in *einzelnen* Ländern», «auch inmitten einer kapitalistischen Umwelt», und er entwickelt «praktische Richtlinien» für den «sozialistischen Aufbau», insbesondere für eine «sozialistische Industrialisierung des Landes». Weitere Abhandlungen weisen auf «die drohende imperialistische Reaktion und die Gefahren imperialistischer Kriege» hin sowie auf die «Abenteuerlichkeit» der Theorien Trotzki, der «noch unausgelebte Phasen der Entwicklung überspringen» wolle.